

Programmablauf
für das Seminar „Schlesische Begegnungen“
im HAUS SCHLESIEN
in Zusammenarbeit mit der Schlesischen Universität Opava
(Troppau) und der Staatlichen Hochschule für angewandte
Wissenschaften in Nysa (Neisse)
von So. 04. bis Sa. 10. Februar 2024

Programmänderungen vorbehalten

Verantwortlich für den Gesamtplan: Nicola Remig, Adam Wojtala

Organisation: Adam Wojtala

Inhalte: Nicola Remig, Adam Wojtala

Datum	Tag	Uhrzeit	Programmablauf – vormittags / nachmittags / abends
04.02.2024	So	bis 18.00 h	Anreise
		<i>anschließend</i>	Abendessen <i>Danach Abend zur freien Verfügung</i>
05.02.2024	Mo	08.00 h	Frühstück
		09.00 h	Begrüßung im HAUS SCHLESIEN <i>Programmbesprechung:</i> „Das HAUS SCHLESIEN als Lern- und Bildungsort für junge Deutsche, Polen und Tschechen.“
		10.00 h	Präsentation und Erkundungsrallye: „Die kulturelle grenzüberschreitende Arbeit des Dokumentations- und Informationszentrums für schlesische Landeskunde.“ <i>Ein Begegnungszentrum für Schlesieninteressierte mit verständigungspolitischer Ausrichtung.</i> <i>Den Teilnehmer:innen werden zunächst eigenständig die Abteilungen des Hauses kennenlernen und kurz über ihre Eindrücke berichten. Anschließend werden sie im Rahmen einer umfassenden Präsentation die Hintergründe der Entstehung des Vereins HAUS SCHLESISIEN sowie die vielfältige und bilaterale Arbeit des Dokumentations- und Informationszentrums kennenlernen. (Leitung: Adam Wojtala)</i>
		<i>anschließend</i>	Führung durch die Dauerausstellung des Dokumentations- und Informationszentrums. <i>Die moderne und zweisprachige Exposition setzt sich eingehend und verständlich mit Themenbereichen zur Geschichte und Erinnerungskultur der europäischen Region Schlesien auseinander und thematisiert zugleich die spezifischen Rahmenbedingungen der Existenz von Einrichtungen wie diese. Ein weiterer Fokus wird auf die multikulturellen Bezüge zu der Region, aber auch auf das spannungsreiche Verhältnis zwischen Deutschen und Polen in der Vergangenheit gelegt.</i>
		12.00 h	Mittagessen im HAUS SCHLESIEN
		14.00 h	Besichtigung des Kölner Doms <i>Wahrzeichen der Stadt Köln und UNESCO-Weltkulturerbe</i>
		18.30 h	Abendessen im HAUS SCHLESIEN
		<i>Anschließend</i>	<i>Arbeitskreisbearbeitungen</i>

06.02.2024	Di	07.30 h	Frühstück
Außer Haus		09.00 h	Besuch bei der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn Vortrag über die bildungs- und verständigungspolitische Arbeit der Bundeszentrale. Auswahl von Informationsmaterial und Broschüren.
		anschließend	Geführter Stadtrundgang in Bonn - Auf den Spuren der ehemaligen Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland
		12.30 h	Mittagessen im HAUS SCHLESSEN
		15.00 h	Besuch der Deutschen Welle in Bonn – Einführungsvortrag und Führung durch die Studios der DW Die Deutsche Welle ist der Auslandssender Deutschlands. Er vermittelt ein umfassendes Deutschlandbild und fördert das Verständnis zwischen den Kulturen und Völkern. Zugleich verschafft er einen Zugang zur deutschen Sprache.
		18.00 h	Abendessen im HAUS SCHLESSEN
		anschließend	Arbeitskreisbearbeitungen
07.02.2024	Mi	08.00 h	Frühstück
Außer Haus		vormittags	Besuch der Gedenkstätte „SS-Sonderlager/ KZ-Hinzert“ bei Trier – Führung und Workshop Auseinandersetzung der Teilnehmer:innen mit der nationalistischen Gewaltherrschaft. Auf Grund seiner Funktionen im nationalsozialistisch KZ-System hatte das Lager eine europäische Dimension erhalten. Diese internationale Bedeutung trägt das 2005 errichtete Gedenkstättenhaus Rechnung, indem es vor allem an das Schicksal der Häftlinge aus verschiedenen Ländern und an die Opfer, die hier ihr Leben lassen mussten, erinnert.
			Lunchpakete
Außer Haus		anschließend	Geführter Stadtrundgang in Trier Auseinandersetzung mit der Geschichte und der Gegenwart einer europäischen Stadt. Die Errungenschaften des europäischen Zusammenschlusses sind in Trier unmittelbar erfahrbar. Wer durch die Stadt spaziert, kann miterleben, wie sehr aufgrund der Öffnung der Grenzen Trier mehr und mehr zu einem Treffpunkt der Menschen aus ganz Europa geworden ist.
		19.30 h	Abendessen im HAUS SCHLESSEN
		Anschließend	Arbeitskreisbearbeitungen

08.02.2024	Do	08.00 h	Frühstück
Außer Haus		09.00 h	Besuch im Haus der Geschichte mit Führung Auseinandersetzung mit der gesamtdeutschen Geschichte von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart.
Außer Haus		11.30 h	Besuch der Vertretung der europäischen Kommission in Bonn Vortrag und Diskussion zu Themen rund um aktuelle deutsch-polnische Beziehungen, die Herausforderungen der Europäischen Union sowie die Zukunft Europas.
		13.30 h	Mittagessen im HAUS SCHLESSEN
		anschließend	Arbeitskreisbearbeitungen Die Teilnehmenden werden sich in Gruppenarbeit mit den einzelnen Modulen der Dauerausstellung auseinandersetzen und inhaltlich entsprechende Aufgaben lösen. Auf dieser Grundlage werden Präsentationen vorbereitet, die zum Schluss des Seminars vorgestellt und anschließend von den Verantwortlichen bewertet werden.
		18.00 h	Abendessen im HAUS SCHLESSEN
		19.00 h	Vortrag: „Das Hultschiner Ländchen – ein soziokulturelles Laboratorium“.

			<i>Die Veranstaltung dient dem Kennenlernen des Hultschiner Ländchens als Teil der historischen Region Schlesien (heute Teil der Republik Tschechien) und veranschaulicht ihre wechselvolle und Geschichte. (Dr. Jiří Neminář – Museumspädagoge im Museum des Hultschiner Ländchens).</i>
09.02.2024	Fr	08.00 h	Frühstück
		9.00 h	Arbeitskreisbearbeitungen , Vorbereitung auf die plenare Berichterstattung am Nachmittag.
		12.30 h	Mittagessen im HAUS SCHLESIEN
		15.00 h	Plenare Berichtserstattung Abschlussgespräch
		18.00 h	Abendessen im HAUS SCHLESIEN
		anschließend	Abschlussabend bis max. 23.00 Uhr
10.02.2024	Sa	08.00 h	Frühstück mit Lunchpaketen für Heimreise nach Polen

Hinweis ☺

Das Seminar wird vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert.

Die Anwesenheit bei den einzelnen Programmpunkten ist Pflicht für jeden Teilnehmer.

Nach Beendigung des Seminars erbitten wir die Rückgabe des ausgehändigten Fragebogens von jedem/r Teilnehmer/in über seine/ihre Eindrücke bei dieser Studienfahrt zur Vorlage beim Bundesinnenministerium.

Veranstalter:

*HAUS SCHLESIEN - Deutsches Kultur- und Bildungszentrum e.V.
Dollendorfer Str. 412, 53639 Königswinter-Heisterbacherrott
Tel.: 02244 / 886-0 Fax: 02244 / 886-100*